

Wir geben soeben aus
das 19. Tausend von
Richard Voß, Zwei Menschen
Roman in drei Teilen
Elegant gebunden M. 5.—

Stuttgart, Februar 1915 (Z) J. Engelhorn's Nachf.

1815 **100** 1915

W. Voß

Das

Bismarck = Buch des deutschen Volkes.

Von Dr. Alfred Funke.

32 Lieferungen zu je 50 Pfg. ord.

Das Werk umfaßt gegen 1000 Seiten Text mit über 800 Abbildungen und etwa 40 farbenprächtigen Kunstbeilagen. Im Jahre 1915 wird Bismarcks 100. Geburtstag überall gefeiert werden. Gerade in der jetzigen Zeit ist daher in allen Kreisen großes Interesse für ein volkstümliches Bismarckbuch vorhanden. Mit unserm prächtigen Werk können Sie leicht Massenabsatz in allen Kreisen erzielen.

Sie verdienen **700 Mark.**
an 100 Abnehmern

Borzugsbedingungen erhalten Sie bei rationeller Verwendung. Wir bitten Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Leipzig.

W. Voß

Zur Beachtung!

Inserate für den Illustrierten Teil des Börsenblattes müssen wenigstens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin der Anzeigen bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Das Schweizerische Bankwesen

Herausgegeben aus Anlass der Schweizerischen Landes-Ausstellung Bern 1914, von der Kommission der Abteilung „Bankwesen“ der 38. Gruppe.

(Z)

Das Werk erscheint in Monographien, die einzeln käuflich sind.

(Z)

Als neuester Band gelangte zur Ausgabe:

Die Spar- und Leihkassen der Schweiz

von WILLY JENNE, Basel. 166 Seiten, gr. 8^o, mit 3 farbigen graphischen Tabellen. M. 4.80 ord.

Früher erschienen:

Die Geschichte der Privatbankiers in der Schweiz

von Dr. C. F. W. BURCKHARDT, Basel. 35 Seiten, gr. 8^o. M. 1.60 ord.

Die Schweizerischen Börsen

von R. LÜSCHER-BURCKHARDT-Basel. 165 Seiten, gr. 8^o. M. 4.80 ord.

Die Schweizerischen Kantonalbanken

von Dr. ARTHUR STAMPFLI, Solothurn. 106 Seiten, gr. 8^o mit 5 farbigen graphischen Tabellen. M. 4.80 ord.

Die Lokal- und Mittelbanken der Schweiz

von Dr. ERNST WETTER, Winterthur. 114 Seiten, gr. 8^o mit 3 farbigen Tafeln. M. 4.80 ord.

Die Schweizerischen Hypothekenbanken

von J. WEBER, Direktor der Schweizerischen Bodenkreditanstalt, Zürich. 126 Seiten, gr. 8^o mit 7 Tabellen und 3 farbigen Tafeln. M. 4.80 ord.

Rabatt in Rechnung: 25%, gegen bar 30% und 13/12.

Wir bitten um tätigste Verwendung.

Zürich, 1915.

Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag.